

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b>   | Gremium:                                 | <b>58. Plenarsitzung Gemeinderat</b>               |
|   | STADT KARLSRUHE<br>Der Oberbürgermeister | Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP:<br>Verantwortlich: |
| <b>Ehemaliges Hallenbad Wettersbach - Übernahme durch den ASV Grünwettersbach</b> |  |  |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am         | TOP | ö                                   | nö                       | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|--------------------------|----------|
| Gemeinderat                   | 18.02.2014 | 5   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |          |
|                               |            |     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |          |
|                               |            |     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |          |

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

1. Der Gemeinderat genehmigt die Gesamtkonzeption zur Übernahme des ehemaligen Hallenbads Wettersbach durch den ASV Grünwettersbach.
2. Der Gemeinderat hebt den Sperrvermerk der Maßnahme im DHH 2013/14 auf.
3. Der Gemeinderat genehmigt die Umsetzung der Haushaltsmittel von insgesamt 945.000 € aus den Mitteln des THH 8800 in den THH 4000.

|  |  |   |   |                               |  |
|--|--|---|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen   |  |   |   | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme  | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)                               | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |                               |  |
| 1.430.000 €  |  | 945 000 €                               |   |                               |  |
| Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung<br>Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 7.400004.740<br>Kontenart: 78180000<br>Ergänzende Erläuterungen: Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2013 450.000 € und für das Jahr 2014 495.000 € eingestellt. Die Haushaltsmittel werden überplanmäßig vom THH 8800 zum THH 4000 umgesetzt. |  |   |   |                               |  |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant   | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> |   | Handlungsfeld:  |                               |  |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)  | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> |   | durchgeführt am   |                               |  |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften  | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> |   | abgestimmt mit  |                               |  |

Im Zuge der Umsetzung des Bäderkonzepts wurde 2008 das Hallenbad Wettersbach nach Inbetriebnahme des Europabades geschlossen. In der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2007 hat eine Aussprache über die weitere Nutzung des Hallenbades stattgefunden. Dabei hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ein anerkannter Raumbedarf für Sport, Vereinsnutzung oder Ähnliches vorliegt.

Die Ortsverwaltung Wettersbach und das Liegenschaftsamt haben mit den örtlichen Vereinen Gespräche wegen der Übernahme des Gebäudes geführt und auch die Möglichkeit privatwirtschaftlicher Nutzung geprüft. Nach Abschluss der Verhandlungen hatte nur der ASV Grünwettersbach insbesondere für seine Tischtennisabteilung Interesse an der Übernahme des Hallengebäudes. Aus sportfachlicher Sicht ist das Projekt zur Stärkung des Vereinsports zu begrüßen.

Der Verein hat nach mehreren Gesprächen mit der Stadtverwaltung im September 2012 ein Finanzierungs- und Nutzungskonzept sowie eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Übernahme des Hallenbades Wettersbach als Trainingshalle vorgelegt. Es kann von folgenden Beträgen ausgegangen werden:

|   |                  |
|---|------------------|
| Gesamtkosten für Umbau des Hallenbads in eine Trainingshalle: | 1.430.000 €      |
| Eigenleistungen des Vereins:                                  | 70.000 €         |
| Zuschuss von der Stadt für eingesparte Abbruchkosten:         | 625.000 €        |
| Zuschuss BSB:   | 115.000 €        |
| Darlehen der Sparkasse (25 Jahre):                            | 300.000 €        |
| notwendiger weiterer Zuschuss von der Stadt:                  | <u>320.000 €</u> |
|   | 1.430.000 €      |

Der ASV Grünwettersbach geht davon aus, dass die Finanzierung des Umbaus und vor allem die laufenden Betriebskosten auch in Zukunft getragen werden können. Sollte das jedoch nicht der Fall sein, verpflichtet sich der Verein, seine alte Sporthalle im Ortszentrum bzw. seinen Fußballplatz einzubringen. Diese Vorgabe wurde in den Erbbauvertrag, den das Liegenschaftsamt erstellt hat, aufgenommen. In der Jahreshauptversammlung des ASV am 04.04.2013 wurde dem Erbbauvertrag zur Übernahme des Hallenbades Wettersbach einstimmig zugestimmt. Symbolisch hat die gesamte Vorstandschaft den Entwurf unterschrieben. Die Unterzeichnung aller notwendigen Verträge hat am 11.07.2013 vor dem Notar stattgefunden.

Das Nutzungskonzept des ASV Grünwettersbach sieht vor, dass das Tischtennistraining in die neue Halle verlagert und dort insbesondere der Kinder- und Jugendbereich - auch in Kooperation mit der Schule - ausgebaut wird. Außerdem wird die Zusammenarbeit mit dem Tischtennisverband Baden-Württemberg intensiviert. Durch die freiwerdenden Hallenkapazitäten in der ASV-Turnhalle können dort weitere Sportangebote für die Bevölkerung des Stadtteils (Kurse, Angebote im Seniorenbereich und für Kleinkinder) ausgebaut werden.

Dem Sportausschuss wurde in seiner Sitzung am 06.03.2013 das oben dargestellte Gesamtkonzept vorgestellt.

Die Mittel der Investitionsförderung für die Modernisierung der Halle belaufen sich auf insgesamt 945 000 € und sind im THH 8800 eingeplant (450 000 €/HJ 2013, 495 000 €/HJ 2014).

Bis zur Genehmigung der Gesamtkonzeption durch den Gemeinderat unterliegen diese Mittel einem Sperrvermerk. Mit Genehmigung der Gesamtkonzeption (Beschlussziffer 1) ist die Voraussetzung zur Aufhebung des Sperrvermerks gegeben.

Da diese Investitionsförderung dem Produktbereich Sportförderung des THH 4000 zuzuordnen ist, wird eine haushaltsmäßige Umsetzung vom THH 8800 in den TH 4000 erforderlich.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat genehmigt die Gesamtkonzeption zur Übernahme des ehemaligen Hallenbads Wettersbach durch den ASV Grünwettersbach.
2. Der Gemeinderat hebt den Sperrvermerk der Maßnahme im DHH 2013/14 auf.
3. Der Gemeinderat genehmigt die Umsetzung der Haushaltsmittel von insgesamt 945.000 € aus den Mitteln des THH 8800 in den THH 4000.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

6. Februar 2014